

KI-GESTÜTZT

Erasmus+ Architect

Benutzerhandbuch



Umfassendes Handbuch für den KI-gestützten
Projektassistenten für EU Erasmus+ Anträge

Version 1.0 — Februar 2026

Kostenlos & ohne Registrierung

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung
2. Schnellstart — In 5 Minuten zum ersten Projekt
3. Dashboard — Ihr Startpunkt
4. Partnerverwaltung
5. Wissensdatenbank
6. Konzeptentwicklung (6-Schritte-Assistent)
7. Projekt-Generator (12-Schritte-Pipeline)
8. Projekt-Evaluator
9. Export & Dokumentenerstellung
10. KI-Chat-Assistent
11. Bibliothek
12. Tipps & Best Practices
13. Häufige Fragen (FAQ)
14. Technische Informationen

1. Einführung

Was ist Erasmus+ Architect?

Erasmus+ Architect ist ein KI-gestützter Projektassistent, der Organisationen dabei unterstützt, wettbewerbsfähige Erasmus+ Förderanträge für die Europäische Union zu entwickeln. Das Tool führt Nutzer durch den gesamten Prozess — von der ersten Projektidee bis zum einreichungsfertigen Antrag.

Für wen ist dieses Tool?

Zielgruppe	Nutzen
Bildungseinrichtungen	Strukturierte Antragsstellung für Schulpartnerschaften und Hochschulkooperationen
NGOs & Vereine	Vereinfachter Zugang zu EU-Fördermitteln auch ohne Vorerfahrung
Projektmanager	Zeitsparende KI-Unterstützung bei der Antragserstellung
Newcomer	Schritt-für-Schritt-Anleitung durch den gesamten Prozess

Kernfunktionen auf einen Blick

Konzeptentwicklung <ul style="list-style-type: none"> — 6-Schritte-Assistent zur strukturierten Projektentwicklung von der Idee bis zum Konzeptentwurf 	Projekt-Generator <ul style="list-style-type: none"> — 12-Schritte KI-Pipeline zur Beantwortung der offiziellen EU-Antragsformulare
Projekt-Evaluator <ul style="list-style-type: none"> — Qualitätsbewertung nach offiziellen EU-Vergabekriterien (0–100 Punkte) 	Partner-Management <ul style="list-style-type: none"> — KI-gestützter Import und Verwaltung von Konsortialpartnern
Wissensdatenbank	Export

— RAG-System für dokumentenbasierte KI-Antworten

— Generierung einreichungsfertiger Word-Dokumente (.docx)

Unterstützte Erasmus+ Aktionstypen

Aktionstyp	Beschreibung	Budget	Dauer
KA210	Kleine Partnerschaften	30.000 – 60.000 €	6 – 24 Monate
KA220	Kooperationspartnerschaften	ab 120.000 €	12 – 36 Monate

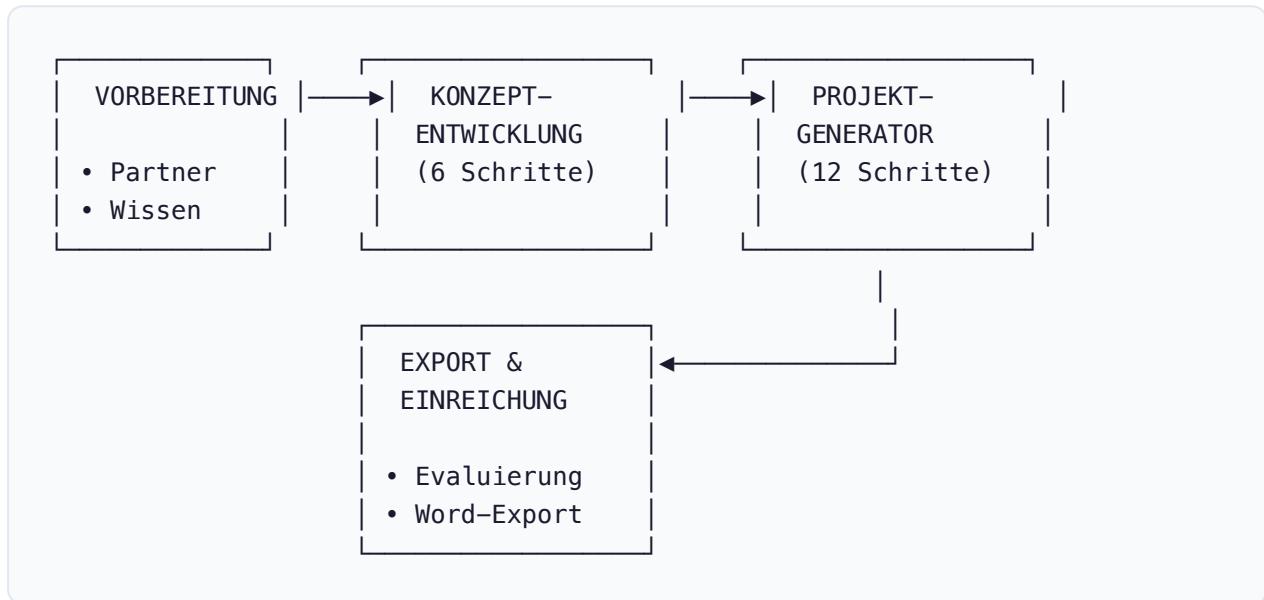
Unterstützte Sektoren

- **ADU** — Erwachsenenbildung
- **VET** — Berufsbildung
- **SCH** — Schulbildung
- **YOU** — Jugend
- **HED** — Hochschulbildung

2. Schnellstart – In 5 Minuten zum ersten Projekt

Dieser Abschnitt zeigt den empfohlenen Workflow vom Start bis zum fertigen Antrag.

Der Gesamtworkflow



Schritt-für-Schritt Kurzanleitung

Schritt 1: Partner anlegen Importieren Sie Ihre Projektpartner über den Smart Import (Websites, CSV oder manuell).

Schritt 2: Wissensdatenbank befüllen (optional) Laden Sie den aktuellen Erasmus+ Programme Guide als PDF hoch.

Schritt 3: Neues Projekt starten Klicken Sie auf „Neues Projekt erstellen“ und durchlaufen Sie den 6-Schritte Konzeptentwickler.

Schritt 4: Antrag generieren Wechseln Sie zum Projekt-Generator und lassen Sie die KI die

offiziellen Antragsformulare ausfüllen.

Schritt 5: Qualität prüfen Nutzen Sie den Evaluator für eine Bewertung nach EU-Vergabekriterien.

Schritt 6: Exportieren Exportieren Sie Ihren fertigen Antrag als Word-Dokument.

3. Dashboard — Ihr Startpunkt

Das Dashboard ist die zentrale Startseite der Anwendung und bietet einen Überblick über alle Aktivitäten.

Aufbau des Dashboards

Willkommensbereich

Im oberen Bereich finden Sie die Begrüßung mit dem Titel „**Willkommen zu Erasmus+ Architect**“ und der Beschreibung „**Dein KI-gestützter Projektassistent für erfolgreiche EU-Anträge**“.

Hero-Bereich

Der große blaue Hero-Bereich zeigt die drei Kernfunktionen des Tools:

- **12-Schritte Pipeline** — Die vollständige Antragsgenerierung
- **Critical Evaluator** — Qualitätsbewertung nach EU-Standards
- **RAG Programme Guide** — KI-gestützte Antworten aus dem Programmleitfaden

Der gelbe Button „**Jetzt starten**“ führt direkt zur Projekterstellung. Darunter der Hinweis: „*Kostenlos & ohne Registrierung*“.

Schnellzugriff

Vier Karten bieten direkten Zugang zu den wichtigsten Funktionen:

Karte	Beschreibung	Aktion
Partner importieren	KI analysiert Websites & CSV	Weiterleitung zum Smart Import
Projekt generieren (Empfohlen)	12-Schritte KI-Pipeline	Weiterleitung zum Projekt-Generator
Wissen hochladen	Programmleitfaden & Studien	Weiterleitung zur Wissensdatenbank

Letzte Partner & Projekte

Im unteren Bereich zeigt das Dashboard zwei Spalten:

- **Letzte Partner** — Die 4 zuletzt angelegten Organisationen mit Name, Land und Newcomer-Status
- **Letzte Projekte** — Die 4 zuletzt bearbeiteten Projekte mit Akronym, Aktionstyp, Budget und Status

4. Partnerverwaltung

Die Partnerverwaltung ist das Herzstück für den Aufbau Ihres internationalen Konsortiums.

4.1 Übersicht

Über den Menüpunkt „**Partner**“ erreichen Sie die Partnerübersicht mit allen gespeicherten Organisationen. Hier können Sie:

- Partner durchsuchen und filtern (nach Name, Land, Typ, Expertise)
- Neue Partner hinzufügen
- Bestehende Partner bearbeiten oder löschen

4.2 Smart Import — KI-gestützter Partner-Import

Der Smart Import ist das leistungsstärkste Feature der Partnerverwaltung. Er bietet vier Import-Modi:

Modus 1: Website-Analyse

1. Navigieren Sie zu **Partner** → **Smart Import**
2. Wählen Sie den Tab „**Websites**“
3. Fügen Sie eine oder mehrere URLs ein (eine pro Zeile)
4. Wählen Sie oben rechts die **Ausgabesprache** (Deutsch, Englisch, etc.)
5. Klicken Sie auf „**Analysiere mit KI**“
6. Die KI extrahiert automatisch:
 - Organisationsname und Akronym
 - Land, Stadt, Organisationstyp
 - Mission und Tätigkeitsbereiche
 - Kontaktpersonen (Name, Rolle, E-Mail)
 - Expertise-Bereiche mit Kompetenzstufe (1–5)
 - Frühere EU-Projekte

Modus 2: Text/CSV-Import

1. Wählen Sie den Tab „**Text/CSV**“

2. Fügen Sie Partnerdaten als Text oder CSV ein
3. Klicken Sie auf „**Analysiere mit KI**“

Modus 3: Bild-/Visitenkartenimport

1. Wählen Sie den Tab „**Bild**“
2. Laden Sie ein Foto einer Visitenkarte oder eines Flyers hoch (JPG, PNG)
3. Die KI extrahiert die Kontaktdaten per Bilderkennung

Modus 4: Dokumentenimport

1. Wählen Sie den Tab „**Dokument**“
2. Laden Sie ein PDF oder DOCX mit Partnerinformationen hoch
3. Die KI analysiert den Dokumentinhalt

Nach dem Import

Für jeden erkannten Partner wird eine Vorschaukarte angezeigt mit:

- **Datenqualität** in Prozent (farbcodiert: grün > 70%, gelb 50–70%, rot < 50%)
- Aufklappbare Detailansicht mit allen extrahierten Daten
- Buttons: „**Speichern**“ (grün) oder „**Verwerfen**“ (rot)
- Button „**Alle speichern**“ für den Massenimport

4.3 Manuelles Anlegen

1. Navigieren Sie zu **Partner** → **Neuen Partner hinzufügen**
2. Füllen Sie das Formular aus:
 - Organisationsname, Akronym, Land, Stadt
 - Organisationstyp und Rechtsform
 - PIC-Nummer und OID (EU-Identifikatoren)
 - Mission, Gründungsjahr, Mitarbeiterzahl
 - Kontaktpersonen
 - Expertise-Bereiche mit Kompetenzstufe
 - Zielgruppen und aktive Sektoren
 - Frühere Projekterfahrung
3. Klicken Sie auf „**Speichern**“

4.4 Partnerprofil — Datenfelder

Feld	Beschreibung	Beispiel
Organisationsname	Offizieller Name	„Volkshochschule München“
Akronym	Kurzform	„VHS-M“
Land / Stadt	Standort	Deutschland, München
Organisationstyp	Rechtsform	Bildungseinrichtung, NGO, KMU
PIC-Nummer	EU-Identifikator	9-stellige Nummer
OID	Organisation ID	E-Nummer
Expertise	Fachgebiete (Stufe 1–5)	Digitale Bildung (Stufe 4)
Newcomer	Erstantragsteller	Ja / Nein

5. Wissensdatenbank

Die Wissensdatenbank ermöglicht es, Dokumente hochzuladen, die von der KI bei der Antragserstellung als Referenz genutzt werden (RAG-System).

5.1 Zugang

Navigieren Sie über das Menü zu „**Wissensdatenbank**“ oder nutzen Sie die Schnellzugriffskarte auf dem Dashboard.

5.2 Dokumente hochladen

1. Klicken Sie auf den Upload-Bereich oder den Button „**Datei auswählen**“
2. Unterstützte Formate: **PDF, Textdateien, Bilder**
3. Das Dokument wird automatisch:
 - Hochgeladen und analysiert
 - In Textabschnitte (Chunks) zerlegt
 - Semantisch indexiert für die KI-Suche
4. Fortschritt und Status werden mit einer Fortschrittsleiste angezeigt

5.3 Empfohlene Dokumente

Dokument	Priorität	Beschreibung
Erasmus+ Programme Guide 2026	Hoch	Offizieller Programmleitfaden der EU-Kommission
Studien & Statistiken	Mittel	Bedarfsanalysen und Forschungsergebnisse
Best-Practice-Berichte	Niedrig	Erfahrungsberichte aus früheren Projekten

Wichtig: Es wird empfohlen, maximal 5 Dokumente hochzuladen. Priorisieren Sie den aktuellen Erasmus+ Programme Guide, da dieser die wichtigste Referenz für die KI-Generierung darstellt.

5.4 Verwaltung

Jedes indexierte Dokument zeigt:

- **Dokumentname** und Dateityp-Badge
- **Typ** (z.B. „Programmleitfaden“, „Studie“)
- **Upload-Datum**
- **Anzahl der Chunks** (Textabschnitte)
- **Seitenanzahl**
- **Zusammenfassung** des Inhalts
- **Löschen-Button** (Papierkorb-Symbol)

Die Buttons „**Alle löschen**“ ermöglicht das Zurücksetzen der gesamten Datenbank.

6. Konzeptentwicklung — Der 6-Schritte-Assistent

Der Konzeptentwickler ist der strukturierte Einstieg in Ihr Erasmus+ Projekt. Er führt Sie in sechs Schritten von der ersten Idee bis zum detaillierten Konzeptentwurf.

Übersicht der 6 Schritte

Schritt	Name	Beschreibung
1	Deine Projektidee	Idee erfassen, Sektor & Aktionstyp wählen
2	Quellen & Konzepte	Recherche hochladen, 3 Konzepte generieren
3	Konsortium	Partner auswählen und Rollen zuweisen
4	SMART-Ziele	KI-gestützte Zielsetzung mit Indikatoren
5	Work Packages	Arbeitspakete oder Aktivitäten strukturieren
6	Zusammenfassung	Konzeptentwurf generieren und exportieren

Schritt 1: Deine Projektidee

Dieser Schritt erfasst Ihre grundlegende Projektidee und die wichtigsten Rahmenbedingungen.

Felder ausfüllen

1. **Sektor** — Wählen Sie den Bildungssektor (ADU, VET, SCH, YOU, HED)
2. **Aktionstyp** — KA210 (Klein) oder KA220 (Kooperation)
3. **Erasmus+ Schwerpunkt (Priorität)** — Wählen Sie eine der vier Prioritäten:
 - Inklusion & Vielfalt
 - Digitaler Wandel
 - Umwelt & Nachhaltigkeit
 - Demokratische Teilhabe
4. **Budget (€)** — Wird automatisch vorgeschlagen (KA210: 60.000 €, KA220: 250.000 €)
5. **Dauer (Monate)** — Wird automatisch vorgeschlagen (KA210: 12, KA220: 24)

Projektidee eingeben

Im großen Textfeld „**Projektidee — schreib einfach drauf los**“ beschreiben Sie Ihre Idee frei:

- Was ist die Kernidee?
- Was wollen Sie erreichen?
- Wen möchten Sie ansprechen?

Tipp: Sprachdiktat nutzen — Klicken Sie auf „**Diktieren**“, um Ihre Idee per Spracherkennung einzugeben. Klicken Sie auf „**Aufnahme stoppen**“, wenn Sie fertig sind.

Weitere Felder

- **Zielgruppe** — Beschreiben Sie, wer von dem Projekt profitiert
- **Welches Problem soll gelöst werden?** — Das zugrundeliegende Problem

KI-Optimierung

Nachdem Sie die Pflichtfelder ausgefüllt haben, erscheint der Button:

„**Idee aufbereiten & optimieren**“

Die KI reformuliert Ihre Rohidee in eine strukturierte, professionelle Projektbeschreibung.

Research-Prompts generieren

Nach der Optimierung können Sie „**Research-Prompts generieren**“ klicken. Es erscheinen zwei Prompt-Boxen:

- **Bedarfsanalyse & Datenlage** (blau) — Prompt für die Recherche nach Studien und Statistiken
- **Best Practices & Innovationslücke** (lila) — Prompt für die Recherche nach bestehenden Lösungen

Kopieren Sie diese Prompts mit dem „**Kopieren**“-Button und nutzen Sie sie in externen Recherchetools (z.B. Perplexity, Google Scholar).

Schritt 2: Quellen hochladen & Konzepte generieren

In diesem Schritt laden Sie Ihre Rechercheergebnisse hoch und lassen die KI daraus drei Konzeptvorschläge erstellen.

Quellen hochladen

1. Klicken Sie auf „**Dateien hochladen**“ (PDF, DOCX, TXT, MD)
2. Oder klicken Sie auf „**Manuell hinzufügen**“ für Textquellen
3. Geben Sie jeder Quelle einen **Titel**
4. Die KI analysiert jede Quelle automatisch und extrahiert:
 - Eine **Zusammenfassung**
 - **Quellenbelege** (Key Findings) als Aufzählung

Konzepte generieren

1. Sobald Quellen vorhanden sind, klicken Sie auf „**3 Konzeptvorschläge generieren**“
2. Optional: Geben Sie unter „**Prompt-Anweisungen**“ zusätzliche Vorgaben ein
3. Die KI generiert **drei verschiedene Konzeptvarianten**

Konzepte vergleichen

Jedes Konzept wird als farbige Karte angezeigt mit:

- **Akronym** und **Titel**
- **Problem, Innovation, Zusammenfassung**
- **Geplante Ergebnisse** und **Erasmus+ Prioritäten** als Tags
- **Stern-Symbol** zum Speichern in der Bibliothek

Wählen Sie Ihr bevorzugtes Konzept mit „**Dieses Konzept wählen**“.

KI-Bewertung

Klicken Sie auf „**KI-Bewertung starten**“, um eine vergleichende Analyse zu erhalten:

- **Empfehlung der KI** mit dem besten Konzept
- Für jedes Konzept: **Stärken, Schwächen** und **Verbesserungstipp**

Schritt 3: Konsortium zusammenstellen

Hier wählen Sie die Partnerorganisationen für Ihr Projektkonsortium.

Anforderungen

Die Mindestanforderungen werden als farbiger Hinweis angezeigt:

- **KA210:** Mindestens 2 Partner aus 2 verschiedenen Ländern
- **KA220:** Mindestens 3 Partner aus 3 verschiedenen Ländern

Partner auswählen

1. Durchsuchen Sie die Partnerliste über das **Suchfeld**
 - Suche nach: Name, Land, Typ, Expertise
2. Setzen Sie den **Haken** neben den gewünschten Partnern
3. Ausgewählte Partner erscheinen im oberen Bereich

Rollen zuweisen

Für jeden ausgewählten Partner:

- Wählen Sie die **Rolle:** *Koordinator* oder *Partner*
- Es kann nur **einen Koordinator** geben
- Entfernen Sie Partner über den **Löschen-Button**

Hinweis: Haben Sie noch keine Partner angelegt? Nutzen Sie den Link „**Partner anlegen**“, der Sie direkt zur Partnerverwaltung führt.

Schritt 4: SMART-Ziele & Ergebnisse

Die KI generiert messbare Projektziele nach dem SMART-Prinzip.

SMART-Ziele generieren

1. Klicken Sie auf „**SMART-Ziele generieren**“ (grüner Button)
2. Optional: Geben Sie **Prompt-Anweisungen** für spezifische Vorgaben ein
3. Die KI erstellt 3–5 Ziele basierend auf:
 - Ihrem ausgewählten Konzept
 - Den analysierten Quellen
 - Den Erasmus+ Prioritäten

Was ist ein SMART-Ziel?

Kriterium	Bedeutung	Beispiel
Spezifisch	Klar definiert	„Entwicklung eines Online-Kurses“
Messbar	Mit Indikatoren	„für 200 Teilnehmer“
Attraktiv	Erreichbar	„innerhalb der Projektlaufzeit“
Relevant	Zielgruppenrelevant	„für Lehrkräfte im Bereich Digitalisierung“
Terminiert	Zeitgebunden	„bis Monat 18“

Ziele bearbeiten

Für jedes generierte Ziel können Sie:

- Den **Zieltext** direkt im Feld bearbeiten
- **Indikatoren** anpassen oder ergänzen
- Die **Quellenbelege** einsehen (blaue Badges)
- Die zugehörige **Erasmus+ Priorität** sehen
- Einzelne Ziele **aus-/abwählen** per Checkbox
- Ein einzelnes Ziel **neu generieren** lassen

Schritt 5: Work Package Struktur

Abhängig vom Aktionstyp wird hier entweder eine formale Work-Package-Struktur (KA220) oder eine Aktivitätenliste (KA210) erstellt.

Generierung starten

1. Klicken Sie auf „**WP-Struktur generieren**“ (KA220) oder „**Projekt-Schritte generieren**“ (KA210)
2. Optional: Geben Sie Prompt-Anweisungen ein
3. Die KI erstellt die Struktur basierend auf Konzept, Zielen und Partnern

KA220: Work Packages

Typische Struktur:

WP	Titel	Beschreibung
WP1	Projektmanagement & QA	Verwaltung, Monitoring, Qualitätssicherung
WP2–N	Inhaltliche Arbeitspakete	Kernaktivitäten des Projekts
Letztes WP	Verbreitung & Nachhaltigkeit	Dissemination, Exploitation

Jedes Work Package zeigt:

- **Titel und Beschreibung**
- **Zeitraum** (z.B. M1–M24) und **Lead-Partner**
- **Aktivitäten** (linke Spalte)
- **Deliverables** (rechte Spalte)

KA210: Aktivitätenliste

Für Kleinpartnerschaften werden stattdessen einfache Aktivitäten (A1, A2, A3...) mit Teilschritten und Ergebnissen erstellt.

Schritt 6: Zusammenfassung & Export

Der letzte Schritt bietet einen Gesamtüberblick und die Möglichkeit zum Export.

Konzeptübersicht

Im oberen Bereich sehen Sie:

- **Konzepttitel** mit Akronym
- **Metadaten:** Aktionstyp, Sektor

Statistik-Übersicht

Vier farbige Kästchen zeigen auf einen Blick:

- Anzahl der **Quellen** (blau)
- Anzahl der **Partner** (lila)
- Anzahl der **Ziele** (grün)

- Anzahl der **Work Packages** (orange)

Detaillierter Konzeptentwurf

1. Klicken Sie auf „**Generiere Konzeptentwurf**“ (ca. 30 Sekunden)
2. Die KI erstellt einen ausformulierten Entwurf mit allen Projektdetails
3. Das Ergebnis wird als formatierter Markdown-Text angezeigt

Verfügbare Aktionen

Button	Funktion
„ Auf Englisch übersetzen “	Übersetzt den Entwurf ins Englische
„ Als PDF speichern “	Speichert den Entwurf als PDF-Datei
„ Mit neuen Anweisungen generieren “	Erstellt den Entwurf mit anderen Vorgaben neu
„ Zur detaillierten Antrags-Entwicklung “	Wechselt zum Projekt-Generator

7. Projekt-Generator — Die 12-Schritte-Pipeline

Der Projekt-Generator ist das Kernstück für die eigentliche Antragserstellung. Er überführt Ihr Konzept in die Struktur der offiziellen EU-Antragsformulare.

Aufbau der Pipeline

Die Pipeline folgt der offiziellen Kapitelstruktur des Erasmus+ Antragsformulars:

Kapitel	Thema	Inhalt
1	Kontext	Projekttitle, Budget, Nationale Agentur, Sprache
2	Beteiligte Organisationen	Partnerbeschreibungen, Expertise, Rollen
3	Relevanz des Projekts	Problemanalyse, Bedarf, Innovation
4	Arbeitspakete	Aktivitäten, Deliverables, Budgets, Zeitpläne
5	Ergebnisse & Qualitätssicherung	Projektergebnisse, QA-Maßnahmen
6	Budget-Begründung	Kostenaufstellung und Rechtfertigung
7	Verbreitung & Nutzung	Dissemination, Exploitation
8	Europäische Dimension	Mehrwert der internationalen Zusammenarbeit
9	Projektwirkung	Impact, Indikatoren, Nachhaltigkeit

So funktioniert die Pipeline

Frage-basiertes Interface

Jeder Schritt enthält eine oder mehrere offizielle Fragen aus dem EU-Antragsformular. Für jede Frage:

1. **Lesen** Sie die Frage und den Kontext
2. **Generieren** Sie eine Antwort per KI-Button
3. **Überprüfen und bearbeiten** Sie die generierte Antwort

4. **Verbessern** Sie einzelne Abschnitte mit dem „**Improve with AI**“-Button
5. **Navigieren** Sie zum nächsten Schritt

KI-Kontextinformationen

Die KI berücksichtigt bei der Antwortgenerierung automatisch:

- Ihre Projektidee und das gewählte Konzept
- Die Partnerprofile und deren Expertise
- Die analysierten Recherchequellen
- Dokumente aus der Wissensdatenbank (RAG)
- Offizielle Erasmus+ Richtlinien
- Bereits beantwortete Fragen (Konsistenz)

Speichern & Fortsetzen

- Der Fortschritt wird **automatisch gespeichert**
- Sie können die Pipeline jederzeit **verlassen und später fortsetzen**
- Die Fortschrittsanzeige zeigt Ihren aktuellen Stand

Projektspezifischer Wissenspool

Innerhalb des Generators können Sie zusätzliche Materialien anhängen:

- **Dokumente** — PDFs, Studien, Berichte
- **Websites** — URLs mit extrahiertem Inhalt
- **Notizen** — Post-it-artige Notizen mit Priorität und Frist

Diese Materialien fließen direkt in die KI-Generierung ein.

8. Projekt-Evaluator

Der Evaluator bewertet Ihren fertigen Antrag nach den offiziellen EU-Vergabekriterien.

Bewertungskategorien

Kriterium	Maximalpunktzahl	Bewertungsaspekte
Relevanz	30 Punkte	Passung zu Erasmus+ Prioritäten, Zielgruppenfokus, Bedarfsanalyse
Qualität des Projektdesigns	20 Punkte	Methodik, WP-Struktur, Zeitpläne, Kohärenz
Qualität der Partnerschaft	20 Punkte	Partnerprofile, Rollenverteilung, Kooperationsvereinbarungen
Wirkung & Verbreitung	30 Punkte	KPIs, Multiplikatoren-Events, Nachhaltigkeit
Gesamt	100 Punkte	

Evaluierung durchführen

1. Öffnen Sie den Evaluator innerhalb des Projekt-Generators
2. Die KI analysiert alle beantworteten Fragen
3. Sie erhalten:
 - **Gesamtpunktzahl** (0–100)
 - **Aufschlüsselung** nach Kategorie
 - **Stärken** des Antrags
 - **Schwächen** und Verbesserungspotenziale
 - **Konkrete Verbesserungsvorschläge**

Schwellenwert

Ergebnis	Bedeutung	Empfehlung
----------	-----------	------------

≥ 60 Punkte	Wettbewerbsfähig	Antrag zur Einreichung bereit
< 60 Punkte	Verbesserungsbedarf	Schwächen gezielt nacharbeiten

Tipp: Führen Sie die Evaluierung mehrfach durch — verbessern Sie nach jedem Durchgang die identifizierten Schwachstellen und lassen Sie erneut bewerten.

9. Export & Dokumentenerstellung

Word-Dokument exportieren

1. Navigieren Sie zum **Export**-Bereich
2. Wählen Sie das Projekt, das Sie exportieren möchten
3. Klicken Sie auf „**Als Word exportieren**“
4. Das Tool generiert ein professionell formatiertes **.docx**-Dokument mit:
 - Allen Kapiteln und Abschnitten
 - Work-Package-Tabellen
 - Budgetübersichten
 - Partnerinformationen
 - Formatierung gemäß EU-Antragsstandards

Konzeptentwurf als PDF

Im Schritt 6 des Konzeptentwicklers:

1. Generieren Sie den detaillierten Konzeptentwurf
2. Klicken Sie auf „**Als PDF speichern**“
3. Das Konzept wird als PDF-Datei heruntergeladen

10. KI-Chat-Assistent

Funktionsweise

Der KI-Chat-Assistent ist ein RAG-gestütztes Frage-Antwort-System, das speziell für Erasmus+ Fragen trainiert ist.

Zugang

Navigieren Sie über das Menü zum „**Chat**“-Bereich.

Nutzung

1. Stellen Sie eine Frage zum Erasmus+ Programm
2. Die KI durchsucht die hochgeladenen Dokumente in der Wissensdatenbank
3. Sie erhalten eine kontextbasierte Antwort mit **Quellenangaben**
4. Führen Sie Folge-Fragen im selben Gesprächsverlauf

Beispielfragen

- „Welche horizontalen Prioritäten gibt es für KA220 in der Erwachsenenbildung?“
- „Was sind die Anforderungen an das Konsortium für KA210?“
- „Wie hoch ist das Pauschalbudget für Projektmanagement?“
- „Welche Verbreitungsmaßnahmen werden erwartet?“

Voraussetzung: Für optimale Ergebnisse sollte mindestens der Erasmus+ Programme Guide in der Wissensdatenbank hochgeladen sein.

11. Bibliothek

Die Bibliothek dient zur Verwaltung gespeicherter Konzepte und wiederverwendbarer Textbausteine.

11.1 Gespeicherte Konzepte

Unter **Bibliothek** → **Konzepte** finden Sie alle gespeicherten Konzeptentwürfe.

Für jedes Konzept können Sie:

- **Details anzeigen** — Konzeptinhalt, Status, Erstellungsdatum
- **Fortsetzen** — Konzeptentwicklung an der gespeicherten Stelle wieder aufnehmen
- **Zum Generator wechseln** — Konzept in die 12-Schritte-Pipeline überführen
- **Löschen** — Nicht mehr benötigte Konzepte entfernen

11.2 Textbausteine (Snippets)

Unter **Bibliothek** → **Textbausteine** verwalten Sie wiederverwendbare Textblöcke.

- **Erstellen** — Neue Textbausteine mit Titel, Inhalt und Tags anlegen
- **Suchen** — Volltextsuche über alle Bausteine
- **Verwenden** — Textbausteine in Projekte einfügen
- **Bearbeiten** — Bestehende Bausteine aktualisieren

Anwendungsbeispiel: Speichern Sie häufig verwendete Organisationsbeschreibungen, Methodikabschnitte oder Disseminationsstrategien als Textbausteine.

12. Tipps & Best Practices

Vor dem Start

- Laden Sie den **aktuellen Erasmus+ Programme Guide** in die Wissensdatenbank — dies verbessert die Qualität aller KI-Generierungen erheblich
- Legen Sie Ihre **Partner zuerst an** — die KI kann so projektspezifische Partnerbeschreibungen und WP-Zuweisungen erstellen
- Nutzen Sie den **Smart Import** für Partner — er spart erheblich Zeit gegenüber manueller Eingabe

Während der Konzeptentwicklung

- Nehmen Sie sich Zeit für **Schritt 1** — eine präzise Projektidee ist die Grundlage für alles Weitere
- Nutzen Sie die **Research-Prompts** für externe Recherche — gut fundierte Quellen führen zu besseren Konzepten
- Laden Sie **2–3 relevante Quellen** hoch — nicht zu viele, aber ausreichend für fundierte Konzepte
- **Lesen und bearbeiten** Sie alle KI-generierten Inhalte — die KI liefert Entwürfe, keine fertigen Texte

Im Projekt-Generator

- Bearbeiten Sie **jede generierte Antwort** individuell
- Nutzen Sie den „**Improve with AI**“-Button für Feinschliff
- Fügen Sie **projektspezifische Dokumente** zum Wissenspool hinzu
- Überprüfen Sie die **Konsistenz** zwischen den Kapiteln

Für die Evaluierung

- Führen Sie den Evaluator **mindestens zweimal** durch
- Arbeiten Sie die **Verbesserungsvorschläge** gezielt ab
- Achten Sie besonders auf die Kriterien **Relevanz** (30 Punkte) und **Wirkung** (30 Punkte) — diese haben das höchste Gewicht

Allgemeine Tipps

- **Speichern** Sie Ihre Arbeit regelmäßig — die Auto-Speicherung ist aktiv, aber ein manuelles Speichern schadet nie
- Nutzen Sie die **Textbausteine-Bibliothek** für wiederkehrende Formulierungen
- Die KI generiert auf **Basis Ihrer Eingaben** — je besser Ihre Eingaben, desto besser die Ergebnisse

13. Häufige Fragen (FAQ)

Allgemein

Muss ich mich registrieren? Nein. Erasmus+ Architect funktioniert ohne Registrierung. Alle Daten werden lokal in Ihrem Browser gespeichert. Optional können Sie die Cloud-Synchronisation über Supabase aktivieren.

Ist das Tool kostenlos? Ja, die Kernfunktionen sind kostenlos zugänglich.

In welchen Sprachen kann ich arbeiten? Die Benutzeroberfläche ist primär auf Deutsch. Projektinhalte können in jeder Sprache verfasst werden. Der Konzeptentwurf kann auf Englisch übersetzt werden.

Werden meine Daten sicher gespeichert? Standardmäßig werden alle Daten lokal im Browser gespeichert (IndexedDB). Bei aktiverter Cloud-Synchronisation werden Daten verschlüsselt an Supabase übertragen.

Zur KI-Generierung

Welche KI wird verwendet? Erasmus+ Architect nutzt Google Gemini für die Textgenerierung und semantische Suche.

Kann ich die KI-Ergebnisse direkt verwenden? Die KI liefert hochwertige Entwürfe, die aber immer von Ihnen überprüft und angepasst werden sollten. Behandeln Sie KI-Texte als Ausgangspunkt, nicht als Endergebnis.

Was beeinflusst die Qualität der KI-Antworten? Die Qualität hängt ab von: der Detailtiefe Ihrer Projektidee, der Anzahl und Qualität der hochgeladenen Quellen, den Partnerinformationen und den Dokumenten in der Wissensdatenbank.

Zur Antragserstellung

Entspricht das Ergebnis dem offiziellen EU-Format? Ja, der Projekt-Generator folgt der offiziellen Kapitelstruktur des Erasmus+ Antragsformulars.

Kann ich ein Projekt später fortsetzen? Ja. Sowohl der Konzeptentwickler als auch der Projekt-Generator speichern Ihren Fortschritt automatisch. Sie können jederzeit dort

weitermachen, wo Sie aufgehört haben.

Was bedeutet der Evaluator-Score? Der Score basiert auf den offiziellen EU-Vergabekriterien. Ein Score von 60+ Punkten deutet auf einen wettbewerbsfähigen Antrag hin, ist aber keine Garantie für eine Bewilligung.

14. Technische Informationen

Systemanforderungen

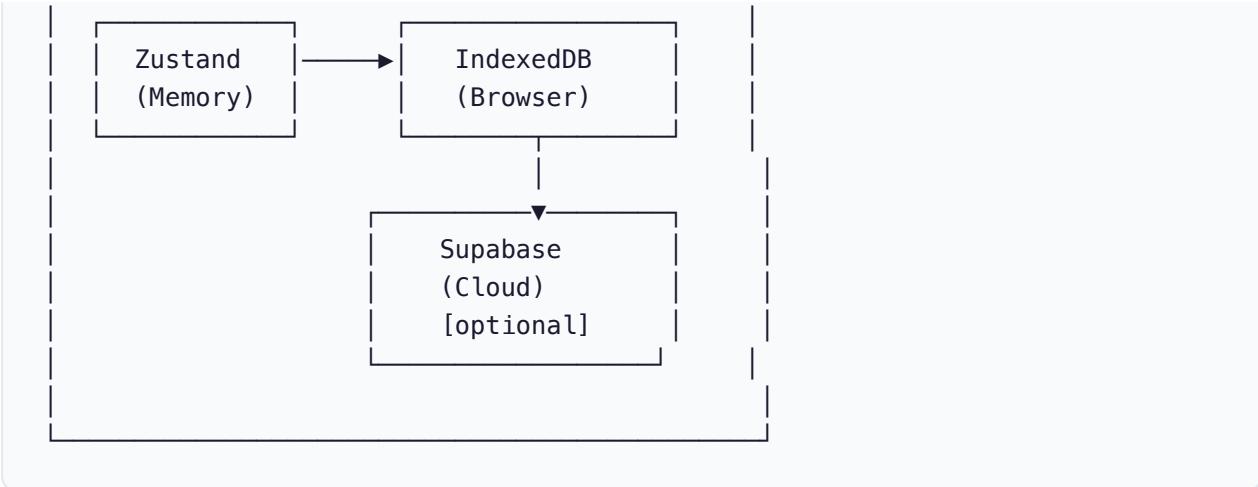
Anforderung	Minimum
Browser	Chrome, Firefox, Safari oder Edge (aktuell)
Internet	Stabile Verbindung für KI-Funktionen
Bildschirm	Mindestens 1024 × 768 Pixel

Technologie-Stack

Komponente	Technologie
Frontend	Next.js 16, React 19, Tailwind CSS
State Management	Zustand
UI-Komponenten	Radix UI
KI-Engine	Google Gemini (Textgenerierung + Embeddings)
Datenbank	Supabase PostgreSQL (optional)
Lokaler Speicher	IndexedDB
Dokumentenexport	docx (Word-Generierung)
Dokumentenimport	pdfjs-dist, mammoth

Datenspeicherung

Datenspeicherung



- **Primär:** Zustand Store (Arbeitsspeicher)
- **Sekundär:** IndexedDB (lokaler Browser-Speicher, persistiert über Sessions)
- **Optional:** Supabase PostgreSQL (Cloud-Synchronisation)

Hosting & Deployment

Die Anwendung kann über **Vercel** (empfohlen) oder als **Docker-Container** selbst gehostet werden.

Benötigte Umgebungsvariablen:

- `GEMINI_API_KEY` — Google Gemini API-Schlüssel
- `NEXT_PUBLIC_SUPABASE_URL` — Supabase-Projekt-URL (*optional*)
- `NEXT_PUBLIC_SUPABASE_ANON_KEY` — Supabase Anonymous Key (*optional*)

Erasmus+ Architect — KI-gestützter Projektassistent für EU Erasmus+ Anträge

Version 1.0 | Februar 2026

Dieses Handbuch wurde mit Sorgfalt erstellt. Alle Angaben beziehen sich auf den Erasmus+ Programmzyklus 2021–2027.